



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

**Das neuw Testament recht grüntlich teutscht**

**Luther, Martin**

**Straßburg, 1524**

**VD16 B 4346**

Das. XVII. Capitel.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-34848**

## Euangelion

zū jn / Selig bistu Simon Jonas sün/fleisch vnd blüt hat dir das nit of-  
fenbart sonder min vatter im himel/vnd ich sag auch dir/du bist Petrus/  
b vnd auff disen fels wil ich bauwen meine gemein/vnd die h'psorten der hel-  
len sollen sy nicht überweltigen/ vnd wil dir die schlüssel des hymelreichs  
geben/ Alles was du binden wirst afferden / sol auch im hymel gebundē  
sein/vnd alles was du auff den lösen wirst/ sol auch im hymel los sein.  
a C (Petrus) Cepha Syrisch / Petros kreichsch heisst auff reutsch ein fels / Und alle Chisten sind Pe-  
tri vmb der bekantniß willen/die hic Petrus thut/welche ist der fels darauff Petrus und al Petri bat-  
wt sind/gemein ist die bekantniß / also auch der nam. b C (helle pforten) Die helle pforten sind  
aller gewalt wider die Chisten / als sind/rot helle/weltlich weisheit vnd gewalt.

Luce. 9. Da verbot er seinen jünger'en/das sy niemant sagen solten/daser Jesus  
Christus were. Von der zeit an sieng Jesus an vnnd zeygt seinen jüngern/  
wie er müßt gen Hierusalem geen / vnd vil leyden von den eltesten vnd ho-  
hen priestern vnd schriftgelerten/vnd getödet/ vnd am dritten tag affer  
werckt werden. Vnnd Petrus nam in zü sich für jn an/vnnd sprach/Herr  
schon dein selbs/das widersar dir nun nicht/Aber er wandt sich vmb/vn  
sprach zu Petro / Heb dich Satan von mir/du bist mir ergerlich/ denn du  
meinest nicht das göttlich/sonder das menschlich ist.

Marc. 8. Do sprach Jesus zu seinen jüngern/Wil mir yemant nachfolge/der ver-  
Luce. 9. leuckne sich selb/vnd neme sein creutz auff sich vnd folg mir. Den wer sein  
leben wi.erhalten / der wirts verlieren / wer aber sein leben verlürt vmb  
meinet willen/der wirts finden/was hilfss den menschen/ so er die ganze  
welt gewünne / vnd nem doch schaden an seiner sel : Oder was kan der  
mensch geben da mit er sein seel wider löse/denn es wirt ye geschehen/das  
des menschen sün komm in der herligkeit seins vatters/ mit seinen engeln/  
vnd als dañ/wirt er vergelten einem yeglichen nach seinen wercken.Wat  
lich ich sag euch / Es steen etlich hie die mit schmecken werden \* den todt/  
bis das sy sehen kommen des menschen sün in seinem reych.

\* C (den todt) das ist/wer an mich glaubt warden todt nit schen / Johannis. viij. xi. xii.

## Das. XVII. Capitel.

A Marc. 9. Luce. 9. **N**o nach sechs tagen nam Jesus zu sich  
Petrum vnd Jacobum vnd Johannem seinen brüder/vnnd sü-  
ret sy beseyts vffeinen hohen berg/ vnd vertleret sich inmen/ vnd  
sern angescicht glenzte wie die sonn / vnd sein kleider worden  
weys/als ein liecht / Und sihe/da erschynen in Moses vnd He-  
lias/dieredten mit ihm. Petrus aber antwortet vnd sprach zu Jesu / Herr  
hie ist güt sein/wiltu/so wöllen wir hiedrey hüttē machen/dir eine/Mo-  
ses eine/vnd Elias eine. Do er noch also redete/sihe/da überschattet sy/ein  
liechte wolcken/Vn sihe/ein stum vß 8 wolcken sprach/Das ist mein lieber  
sun in welchem ich ein wol gefallen hab/gehorchet ihm. Do das die jünger  
horten/fielen sy vß jr angescicht/ vnd erschracken seer. Jesus aber tratz  
inmen/rüret sy an/vnd sprach/steat vß/vnd forcht euch nicht/Da sy aber ii  
augen vßhüben/sahen sy niemant/denn Jesum allein.

D

# Sant Matthes.

## XIII

Vnd do sy vom berg nider giengen/ gebot in Jesus/vnnd sprach/Ir solt  
dis gesicht niemant sagen/bis des menschē sūn von den todten vfferstan-  
den ist/Vnd seine jüngern fragten in vnd sprachē/was sagen deū die schrif  
stgelerter/Helias müs zünor kōmen/Jesus antwortet vnd sprach/Helias  
sol ja durch seine zütunft alles zu recht bringen.Doch ich sag euch/Es ist  
Helias schon kommen/vnnd sy haben in nichz erkant/sonder haben an jm  
than was sy wolten/also wirt auch des menschē sūn lidē müssen von jm/  
Da verständen die jünger/das er von Johanne dem teuffer geredt hat.

Marc. 9.  
Luce. 9.

Vnd das zu dem volck kamen/trat zu jm ein mensch/vnnd bog die knie  
gegen jm/vnnd sprach/Herr erbarm dich über meinen sūn/denn er ist mon-  
sichtig vnd hatt ein schweres leiden/Er felt oft ins feur/vnnd oft ins  
wasser/vnnd ich hab in zu deinen jüngern bracht/vnnd sy künden jm nicht  
helfen.Jesus aber antwortet vnd sprach/O du vnglaubige vnd verbirte  
art/wie lang solich bey euch seir/wie lang sol ich euch dulden/Bringt mir  
in hieher/Vnd Jesus bedauert in/vnnd der teufel für vs von jm/vnnd der  
hab ward gesundzt zu der selbigen sünd.

Do tratten zu jm seine jünger/besonders/vnnd sprachen/Warumb künd  
ten wir in nit aufztriben/Jesus aber antwortet vnd sprach/Vmb ewers  
vnglaubens willen/Den ich sag euch warlich/So ir glauben habent als Luce. 17.  
einsenß korn/so mügt i sage zu disem berg/heb dich von hinnen dort hyn  
sy wirt er sich heben/vnd euch wirt nichs vnmüglich sein/aber dise art fe-  
et nicht vs/denn durch betten vnd fasten.

Do sy aber ir wesen hatte in Galilea/sprach Jesus zu in/Es ist zütunft/ o  
ig/das des menschen sūn überantwort werde in der menschen hende/vn  
sy werden in tödten/vnnd am dritten tag wirt er vffersteen/vnnd sy wurdē  
er betrübt.

Do sy nun gen Capernaum kamē/giengen zu Petro die den zins grosch-  
n innamen/vnnd sprachen/Pflegt euwer meister mit den zins groschen zu  
eben/Er sprach/Ja/Vnd als er heim kamē/kam jm Jesus zünor/vnnd  
sprach/Was dunckt dich Simon? Von wem nemen die künig vfferden  
en zoll oder zins/von iren kinderen oder von frembden/Do sprach zu jm  
Petrus/von den frembden.Jesus sprach zu jm/so sind die kinder \*fr. y/vff \*  
das aber wir sy nicht ergern/so gang hin an das meer/vnnd wirff den an- Marc. 9.  
Luce. 9.  
zel/rnd den erste fisch der affer fert/den nyss/vnnd wen du seinen mundt  
vff thüsst/wirstu/ein halben gulden finde/den selbigen nyss/Vnd gib infür  
mich vnd dich.

\*C(frey) wie wol Christus frey war/gab er doch den zins/sein nehesten zu willen/also ist ein Chr-  
ten sein halben alles dings frey/vnd gibt sich doch seinem nesten willig zu dienst.

## Das. XVIII. Capitel.

**D**ü der selbigen strand tratten die jünger <sup>2</sup> zu Jesu/vn sprachen/Wer ist doch der grösst im hymelic h: vnd  
Jesus rüsst ein kind zu sich/vn stelle das mittent vnder sy vnd  
Eij sprach/